

Ressort: Vermischtes

Wetter: In der Nacht verbreitet trocken, nur im Norden Schauer

Offenbach, 14.10.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zu Mittwoch bleibt es in der Nordhälfte meist trocken, lediglich an den Küsten und in Schleswig-Holstein fällt gebietsweise schauerartiger Regen. Ansonsten breitet sich im Laufe der Nacht von Südwesten her schauerartiger Regen auf den Süden und die Mitte Deutschlands bis zur Lausitz aus, wobei auch einzelne Gewitter dabei sein können.

Örtlich bildet sich Nebel. Die Temperatur sinkt auf 12 bis 7 Grad. Am Mittwoch bleibt es bei starker bis wechselnder Bewölkung im Nordwesten - abgesehen von der Nordsee - und an den Alpen meist trocken. Sonst gibt es einzelne Schauer und auch kurze Gewitter, nach Osten und Südosten zu fällt anfangs noch schauerartiger Regen. Am Abend verdichten sich die Wolken allmählich von Südwesten her und darauffolgend setzt im Südwesten schauerartig verstärkter Regen ein. In den übrigen Regionen klingen die Regenfälle mehr und mehr ab. Die Temperaturen bewegen sich am Nachmittag zwischen 14 Grad im Küstenbereich und örtlich 20 Grad am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südwestlichen Richtungen. In der Nacht zu Donnerstag gibt es ab den Küsten weitere Schauer, vereinzelt auch kurze Gewitter. Ansonsten weitet sich der zum Teil schauerartig verstärkte Regen im Südwesten nordostwärts bis zu einer Linie Emsland - Lausitz aus. Nordöstlich davon lockern die Wolken auch mal stärker auf und es kann sich Nebel bilden. Die Luft kühlt sich auf 13 bis 7 Grad ab. Am Donnerstag präsentiert sich der Himmel meist stark bewölkt bis bedeckt. Verbreitet fällt schauerartig verstärkter Regen, in den örtlich auch Gewitter eingelagert sind. Zum Nachmittag lassen die Niederschläge von Südwesten her allmählich nach und die Wolken können dann vorübergehend etwas stärker auflockern. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen 13 und 20 Grad. Der vorwiegend südwestliche Wind weht schwach bis mäßig, auf den Bergen und bei Gewittern zeitweise mit starken bis stürmischen Böen. In der Nacht zum Freitag regnet es im Nordosten und im Küstenumfeld noch etwas. Im Südwesten verdichten sich die Wolken erneut und es setzt schauerartiger, zum Teil auch gewittriger Regen ein, der sich nordostwärts ausbreitet. In den Regionen dazwischen können die Wolken zeitweise etwas auflockern. Die Temperatur sinkt auf 12 bis 7 Grad.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42761/wetter-in-der-nacht-verbreitet-trocken-nur-im-norden-schauer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619